

Aus der Industrie

INIT liefert System zum kontaktlosen Bezahlen an Verkehrsunternehmen im US-Bundesstaat Washington

Das Verkehrsunternehmen Spokane Transit Authority (STA) im Osten des US-Bundesstaates Washington hat sich für die Implementierung von INIT-Lösungen im Bereich des kontextbasierten und kontaktlosen Ticketings entschieden. Das System wird in dem aus sieben Städten bestehenden STA-Verkehrsgebiet zum Einsatz kommen. Der Vertrag umfasst die Einführung eines Hintergrundsystems zur Einnahmenverwaltung, die Lieferung von Ticketterminals und einer App für mobiles Ticketing von INITs hundertprozentiger Tochter HanseCom. Damit erhält STA die Voraussetzungen für kontaktlose Zahlungen aus einer Hand. Für HanseCom ist es der erste US-Auftrag.

INIT wird die STA-Busse mit 354 kontaktlosen Fahrgastterminals ausstatten und weitere 33 Geräte im gesamten Verkehrsgebiet aufstellen. Sobald das neue Ticketingsystem eingerichtet ist, wird der Bus-Zustieg an allen Türen möglich sein. Wesentliche Bestandteile der neuen Lösung sind die Tarifverwaltung und Abrechnungen in Echtzeit. Fahrgästen bietet das System die Möglichkeit, in Echtzeit Guthaben auf ihr Konto zu laden. Sie können außer-

dem Smartphones für den Ticketkauf nutzen (Bild).

Leistungsfähiges Hintergrundsystem ermöglicht Smart Ticketing

Als Hintergrundsystem spielt INITs System zur Abrechnung und Ticketverwaltung MOBILEvario die entscheidende Rolle, indem es Kontenabstimmungen und Fahrscheinkäufe in Echtzeit verarbeitet. INITs offene Systemarchitektur erlaubt es STA, sowohl neue als auch bestehende Partner einfach einzubinden. Das intelligente Fahrgeldmanagementsystem wird außerdem STAs College- und Universitätstickets integrieren.

Das System soll bereits in 18 Monaten und damit zeitgleich mit einer neuen Bus-Rapid-Transit-Linie, der City Line, an den Start gehen. Bei STA freut man sich auf den Livegang des neuen Systems: „Spokane Transit arbeitet stets daran, den Komfort im öffentlichen Nahverkehr zu erhöhen sowie den Zugang zu erleichtern. INIT trägt mit seinen Lösungen erheblich dazu bei, die Zufriedenheit der Fahrgäste zu verbessern“, erklärte Brandon Rapez-Betty, STAs Director of Communications and Customer

INIT

Als weltweit führender Anbieter von integrierten Planungs-, Dispositions-, Telematik- und Ticketinglösungen für Busse und Bahnen unterstützt INIT seit mehr als 35 Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den Öffentlichen Personenverkehr attraktiver, schneller, pünktlicher und effizienter zu gestalten. Inzwischen verlassen sich mehr als 700 Kunden weltweit auf die innovativen Hard- und Softwarelösungen. Wettbewerbsvorteil des integrierten Telematiksystems MOBILE ist, dass es alle Aufgabenstellungen eines Verkehrsunternehmens abdeckt:

- Planung & Disposition
- Ticketing & Fahrgeldmanagement
- Betriebssteuerung & Fahrgastinformation
- Analyse & Optimierung

Mit den integrierten INIT-Lösungen können Verkehrsunternehmen alle Anforderungen der Elektromobilität meistern und mit dem Aufbau einer Mobilitätsplattform ihre Rolle als zentraler Mobilitätsanbieter in der Region stärken. Ein exzellentes Paket betrieblicher Services rundet das INIT-Angebot ab.

Service. „Man erwartet heutzutage einfach, Fahrtberechtigungen online und über Mobilgeräte kaufen und verwalten zu können. Wir setzen auf unsere Partnerschaft mit INIT, um diese Erwartung baldmöglichst zu erfüllen.“ ■

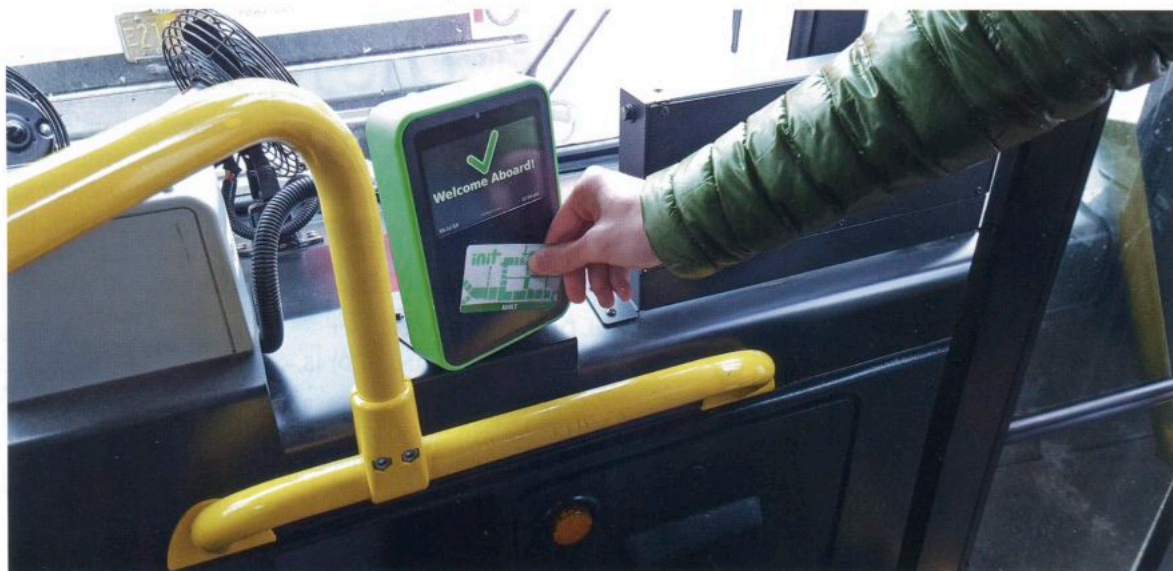


Bild: Fahrgäste im Großraum Spokane werden bequem für ihre Fahrten zahlen können, indem sie ihre Smartcard oder ihr Smartphone vor das PROXmobil3-Fahrgastterminal halten (Bild: © INIT)